



Modulhandbuch Projektmanagement (M.A.)

Die Kompetenzen und die Learning Outcomes beziehen sich auf die Lernzieltaxonomie nach Bloom, die an verschiedenen Stellen im Internet abrufbar ist und von verschiedenen Autoren leicht angepasst wurde.

Inhalt

Modulhandbuch Studiengang Master Projektmanagement **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Projektmanagement I	2
Projektmanagement II	4
Projektmanagement III	5
Management- und Forschungskompetenzen	7
Beratung I	9
Managementkompetenzen I	10
Projektmanagement IV	12
Projektmanagement V	14
Projektmanagement VI	16
Beratung II	18
Beratung III	20
Managementkompetenzen II	21
Praxissemester	23
Wissenschaftsprojekt oder Praktikum	24
Masterarbeit mit Kolloquium	26

Studiengang:	Master Projektmanagement
Modulname:	Projektmanagement I
Modulelemente:	- Bezugssystem Projektmanagement - Projektmanagement-Werkzeuge
Stand:	01.01.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Dozent:	Döring / Schwerin
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung/Praktika 4 SWS (2 x 2 SWS)
Workload:	150 Std (75 Std. (= 30 Std. (2 SWS) + 45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)) pro Modulelement)
Credits:	5 Credits
Voraussetzungen:	Keine
Lernergebnisse/Kompetenzen:	<p><u>Bezugssystem Projektmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erhalten einen Überblick über Prozesse und Inhalte im Projektmanagement und in dessen Wissensgebieten. - Sie lernen den Aufbau des GPM-Standards und die wesentlichen Methoden des Projektmanagements entlang der Projektmanagementphasen nach GPM kennen. - Sie verstehen Ihre Rolle als Projektleiter und reflektieren diese in Bezug auf Ihre bisherige berufliche Tätigkeit. Sie vergleichen Ansätze des Projektmanagements miteinander und können sicher damit argumentieren. - Die Studierenden kennen die grundlegende Herangehensweise und Instrumente von Projektplanung, -steuerung und -kontrolle und können diese sicher und selbstständig anwenden. <p><u>Projektmanagement-Werkzeuge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die grundlegende Herangehensweise und Instrumente von Projektplanung, -steuerung und -kontrolle. Sie kennen Werkzeuge, die dieses unterstützen und können deren Wert für ein erfolgreiches Projektmanagement einschätzen. - Die Studierenden können erweiterte Funktionen in MS Project anwenden. - Die Studierenden wenden MS Project im Rahmen des Multiprojektmanagements an. - Die Studierenden kennen weitere Projektmanagement-Werkzeuge und können deren Anwendbarkeit und Nutzen einordnen.
Inhalt:	<p><u>Bezugssystem Projektmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Projektmanagement und Projektmanagement-Standards - Aufbau und die Struktur des GPM-Standards (auch im Vergleich zum PMI-Standard) <p><u>Projektmanagement-Werkzeuge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - erweiterte Funktionen in MS Project - Multiprojektmanagement mit MS Project - Kurzvorträge zu aktuellen Projektmanagement-Werkzeugen - Einordnung von Projektmanagement-Software
	<u>GPM-Bezug:</u>

	<i>Band 1, Kapitel 1.00a, 1.00b, 1.01, 1.02, 1.03, 1.09, 1.11a, und Band 2, Kapitel 2.08 und 3.07, und Band 3, Kapitel 1.01, 1.02, 1.09, 1.12 (teilweise), 1.19, 1.20, 1.21a, 1.21b, 1.22a und 1.22b, 1.23a, und Band 4, Kapitel 2.08.</i>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung 1. Bezugssystem Projektmanagement: Klausur 30 min (50%) 2. Projektmanagement-Werkzeuge: Präsentation zu einem aktuellen Projektmanagement-Werkzeug, 15 min (33,3%), Klausur 30 min (66,7%) (50%)
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Projektmanagement
Modulname:	Projektmanagement II
Modulelemente:	Requirement Engineering & Scope Management
Stand:	01.01.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Klimpel
Dozent:	Klimpel
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Seminar
Workload:	150 Std. = 60 Std. (4 SWS) + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden beherrschen Grundbegriffe und Methoden des Requirements Engineering.(Stufe 5)
Kompetenzen:	Die Studierenden sind in der Lage, typische zusammenhängende Artefakte wie Lasten- und Pflichtenhefte zu erstellen.(Stufe 5) Die Studierenden können einen Projektstrukturplan entwickeln, definieren Arbeitspakete und wissen, anhand welcher Attribute Arbeitspakete zu beschreiben sind. (Stufe 6)
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und Grundlagen - System und Systemkontext abgrenzen - Anforderungen ermitteln und Anforderungen dokumentieren - Anforderungen natürlichsprachig dokumentieren - Anforderungen modellbasiert dokumentieren - Anforderungen prüfen und abstimmen und verwalten - Werkzeugunterstützung - Softwaretesting - Spezialgebiete des Requirements Engineering (insb. Innovationen, Emerging Technologies) - Management des Inhalts und Umfangs von Projekten (Planung, Definition, Projektstrukturplan) - Inhaltlich wechselnde Themenschwerpunkte für die Bearbeitung durch Fallstudien, Vorträge und Investitionsanalysen - Ethische und gesellschaftliche Aspekte der Technologieentwicklung - Digitalisierung, digitale Geschäftsmodelle und Requirements Engineering
	<u>GPM-Bezug:</u> <i>Band 1, Kapitel 1.10, und Band 3, Kapitel 1.03 und 1.10 abgedeckt</i>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung: Projektarbeit (in Teams) (70%), 10 Multiplechoicetests (je 5 min, semesterbegleitend) (30%). Gelegenheiten zum Erwerb von Bonuspunkten über freiwillige ergänzende Ausarbeitungen und Vorträge werden angeboten. (Für Wiederholer werden im Folgesemester individuell vereinbarte Termine für Projektarbeit und Multiplechoicetests angeboten.)
Medienformen:	Computer, Beamer, Tafel, Flipchart, Metaplan, Lehrvideos, Einzel-/Gruppenübungen mit Computerunterstützung

Studiengang:	Master Projektmanagement
Modulname:	Projektmanagement III
Modulelemente:	- (Multi-)Projektcontrolling - Projektfinanzierung & Risikomanagement
Stand:	01.0.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Rachfall
Dozent:	Rachfall, Haertlein
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Vorlesung/Übung/Praktika
Workload:	150 Std (75 Std. (= 30 Std. (2 SWS) + 45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)) pro Modulelement)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zum Analysieren und Bewerten von komplexen betrieblichen Zusammenhängen. Ferner können sie Situationen beurteilen und interpretieren (Stufe 4 bis 6).
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die Instrumente der Leistungs-, Termin- und Kostenüberwachung analysieren und Anpassungsmaßnahmen planen (Stufe 4 und 5). - Die Studierenden erkennen welche Instrumente der Kostenüberwachung in welchen Situationen verwendet werden können (Stufe 4). - Die Studierenden können Planungs- und Steuerungsinstrumente im Projektmanagement anwenden und integrieren Abweichungsanalysen sowie Kenntnisse hinsichtlich des Earned Value Management (Stufe 3 bis 5). - Sie können aus den verschiedenen Kenngrößen ein Gesamtbild der Projektsituation ableiten und situationsgerecht die erforderlichen Steuerungsmaßnahmen darstellen (Stufe 4-6). - Die Studierenden können Projekte beurteilen, auswählen und unterscheiden (Stufe 6). - Die Studierenden können die Projektfinanzierung als eine komplexe und kostenintensive Finanzierungsform von der Unternehmensfinanzierung unterscheiden (Stufe 3). - Sie erkennen die in Frage kommenden Finanzierungsquellen, die Risikoverteilung unter den Projektbeteiligten und die Besonderheiten bei der Public Private Partnership (Stufe 3). - Die Studierenden können ein Cashflow-Modell erstellen und modifizieren (Stufe 4). - Sie sind in der Lage, die gesellschaftsrechtliche Struktur bei einer Projektfinanzierung einzuordnen und die damit verbundene Verteilung der Haftungsrisiken zu bewerten. (Stufe 4) - Die Studierenden können Projekte mit Hilfe des Risikomanagements steuern (Stufe 5).
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Instrumente der Leistungs-, Termin- und Kostenüberwachung (inkl. Anglo-Amerikanischen Systemen) - Projektbewertung und Projektauswahl - vertiefte Projektplanung (Ablauf, Termin, Kapazität, Kosten) - Projektüberwachung und Projektsteuerung - Make or Buy Entscheidungen und Outsourcingüberlegungen - Transferpreisrechnungen - Definition und Grundprinzipien der Projektfinanzierung - Cashflow-Modell - Risikomanagement - Projektgesellschaft (inkl. gesellschaftsrechtlichen Gestaltungs-

	<p>möglichkeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzierungsstruktur und einzelne Finanzierungselemente - Besonderheiten bei einer Public Private Partnership <p><u>GPM-Bezug:</u> <i>Band 2, Kapitel 3.01, 3.02, 3.03, 3.04, und Band 3, Kapitel 1.09, 1.10, 1.11b, 1.19, 1.23a und 1.23b, und Band 4, Kapitel 3.02, 3.02, 3.04 und 3.06.</i></p> <p><u>GPM-Bezug:</u> <i>Band 1, Kapitel 1.11b, 1.16a, 1.16b, und Band 3, Kapitel 1.11b und 1.16. Band 1, Kapitel 1.04 und 1.13, und Band 2, Kapitel 3.10, und Band 3, Kapitel 1.04 und 1.13 und Band 4, Kapitel 3.10.</i></p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p>Modulprüfung Klausur 90 min (Multi-)Projektcontrolling (50%) Projektfinanzierung & Risikomanagement (50%)</p>
Medienformen:	<p>Computer, Beamer, Tafel, Lehrvideos, Ilias-Trainings, Einzel-/Gruppenübungen mit Computerunterstützung</p>

Studiengang:	Master Projektmanagement
Modulname:	Management- und Forschungskompetenzen
Modulelemente:	- Verträge & Verhandeln - Research Methods
Stand:	01.01.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 2,5/80 und 2,5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Haertlein
Dozent:	Haertlein, Hagenloch; Zusatzveranstaltung: Henn
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Vorlesung mit Übungen
Workload:	150 Std; Verträge & Verhandeln: 75 Std. = 30 Std. (2 SWS) Lehrveranstaltung + 45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs) Research Methods: 75 Std. = 30 Std. (2 SWS) Vorlesungen und Übungen + 45 Std. Selbststudium (1,5 fache des Lehrumfangs) <u>Zusatzveranstaltung:</u> 1 SWS, 1 Termin, geblockt (Freitag/Samstag) als Bestandteil des Fachs Entrepreneurship im 2ten Semester
Credits:	2,5 + 2,5 (Zusatzveranstaltung: Workload beim Fach Entrepreneurship)
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes / Kompetenzen:	<u>Verträge & Verhandeln:</u> - Die Studierenden kennen die Bedeutung der Vertragsgestaltung als Instrument zur Durchsetzung von Interessen. Ihnen sind die rechtlichen Grenzen der Vertragsgestaltung bewusst. (Stufe 2) - Sie sind in der Lage, Verträge im Zusammenhang mit Projekten eigenständig zu entwerfen und auf ihre grundsätzliche Funktionalität zu überprüfen. (Stufe 4) - Sie lernen ausgewählte Probleme des Vertragsrechts kennen und wenden diese auf praktische Beispielfälle an. (Stufe 3) - Sie können Verhandlungen strukturiert vorbereiten und geeignete Strategien für die Verhandlung entwickeln. (Stufe 4) <u>Research Methods:</u> - Sie können Wissenschafts- und Forschungstheorien und -methoden anwenden, um eine wissenschaftlich fundierte Masterthesis anzufertigen. - Die Studierenden kennen gängige wissenschaftliche Methoden, Modelle und Instrumente und sind in der Lage, diese zweckadäquat anzuwenden. - Die Grundlagen und Inhalte der qualitativen und quantitativen Marktforschung sind Ihnen vertraut. Sie sind in der Lage, praxisorientierte Fragestellungen wissenschaftlich fundiert durch geeignete Fragebögen und Interviewtechniken zu bearbeiten. - Studierende können Marktforschungsergebnisse erfassen, analysieren und deren Bedeutung für die Forschungsfrage(n) bewerten auch unter Nutzung gängiger Softwareunterstützung (z.B. Google survey u. IBM SPSS) - Die Studierenden kennen die Bedeutung und die Inhalte statistischer Analysen und Tests im Kontext wissenschaftlicher Forschung und können diese zur Prüfung von Hypothesen anwenden. <u>Zusatzveranstaltung: Design-Thinking Workshop</u> - Studierende gewöhnen sich daran, Ideen durch Worte, Zeichnungen, Skizzen und Prototypen zu externalisieren. - Sie erleben, wie schnelles Arbeiten und schnelle Entscheidungen im

	<p>Team zu Überraschung, Kreativität, Spaß und viel Output führen kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie üben, eine Herausforderung für menschliche Bedürfnisse zu entdecken und zu gestalten, die nur sehr leicht von einer einzelnen Person abstrahiert wird. - Sie sind damit beschäftigt, ihre eigenen Ideen zu verstehen, anstatt sie zu verteidigen.
Inhalt:	<p><u>Verträge & Verhandeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Grundlagen im Vertragslebenszyklus (von der Anbahnung bis zur Beendigung des Vertrages) - Gestaltung von typischen Projektverträgen (insb. Werkvertrag) unter besonderer Berücksichtigung des Störfalls - Umgang mit Nachträgen oder Claims - Analyse der Interessen der Verhandlungspartner und Verhandlungsvorbereitung - Verhandlungskonzepte, insb. Harvard-Konzept <p><u>Research Methods:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens inkl. Methodenpluralität - Grundlagen der empirischen Forschung: Qualitative u. quantitative Marktforschung, Primär- und Sekundärforschung, Entwicklung von Fragebögen inkl. Wahl der geeigneten Befragungsmethode; Durchführung von Beobachtungen, ausgewählte Anwendungen (z.B. Produkt- u. Preisforschung) - Datenanalyse inkl. testen von Hypothesen. <p><u>Zusatzveranstaltung: Design-Thinking Workshop</u> Workshop zum Design-Thinking</p>
	<p><u>GPM-Bezug:</u> Hier liegt kein direkter Bezug zu GPM vor. Zudem ist es in der inhaltlichen Ausrichtung der Lehrveranstaltung und der Hinführung zu wissenschaftlichem Arbeiten begründet.</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p>2 Einzelprüfungen (für je 2,5 ECTS) (Anm.: Die Prüfungen sind somit auch einzeln zu bestehen. Aus den Einzelnoten wird die Modulnote mit 5 ECTS gebildet)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verträge & Verhandeln: Hausarbeit und Präsentation - Research Methods: Klausur 60 min (Erlaubte Hilfsmittel werden in der Vorlesung bekannt gegeben.) <p><u>Zusatzveranstaltung:</u> keine Prüfung</p>
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Projektmanagement
Modulname:	Beratung I
Modulelemente:	- Bezugssystem Beratung - Strategieberatung
Stand:	01.01.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Wenzel-Schinzer
Dozent:	Wenzel-Schinzer
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs); pro Modulelement 75 Std.
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	- Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen (Methoden) im komplexen Bereich der Unternehmensberatung (Stufe 2 bis 5).
Kompetenzen:	- Abläufe in der Unternehmensberatung verstehen (Stufe 2) - Aufgabenstellungen in den verschiedenen Bereichen der Unternehmensberatung einordnen und systematisieren (Stufe 3) - Beratungsprojekte eigenständig aufsetzen und passenden Methoden identifizieren (Stufe 4) - Unternehmensstrategien verstehen und entwickeln (Stufe 4 und Stufe 5) - Phasen der strategischen Planung kennen, analysieren und anwenden (Stufe 5) - Komplexe Zielsysteme strukturieren und Strategieumsetzung mittels Balanced Scorecard; OKR und 4XD selbstständig absichern (Stufe 5).
Inhalt:	- Phasen des Beratungsprozesses, - Problemfelder in der Beratung und Lösungsmöglichkeiten, - Methoden in der Analysephase: Designthinking, Blue Ocean, Triz - Methoden in der Umsetzungsphase: Prozessmodellierung, IT-Modellierung+ - Strategische Zielplanung (Strukturierung von Zielsystemen, Unternehmenspolitik und Leitbild) - Umweltanalyse und Unternehmensanalyse, Strategieentwicklung - Unternehmensstrategien, Geschäftsbereichsstrategien - Strategiebewertung (Nutzwertanalyse) und -implementierung (Performance Measurement) - strategische Kontrolle
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung: Klausur 60 min (75%), Hausarbeit (25%)
Medienformen:	Computer, Beamer, Tafel, Einzel-/Gruppenübungen

Studiengang:	Master Projektmanagement
Modulname:	Managementkompetenzen I
Modulelemente:	Mitarbeiterführung / Schlüsselkompetenzen
Stand:	01.01.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Kaehler
Dozent:	Kaehler
Sprache:	Deutsch; bei entsprechendem Angebot alternativ Englisch
Lehrform:	Vorlesung/Übung
Workload:	150 Std. = 60 Std. (4 SWS) + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung komplexer methodischer und sozialer Anforderungen im betrieblichen Bereich der Mitarbeiterführung (Stufe 6).
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben, Aktivitäten und Instrumente der Mitarbeiterführung sowie die Modellelemente der Komplementären Führung darstellen und einordnen (Stufe 3). - Schwierige Praxissituationen kritisch analysieren, Lösungswege finden und diese beurteilen (Stufe 6). - Anwendungsfelder der Mitarbeiterführung, die wesentlichen in Praxis anzutreffenden Probleme und Konzepte sowie derzeitige und künftige Herausforderungen in diesem Zusammenhang benennen und zergliedern und passende Lösungsoptionen darstellen (Stufe 1 und 3). - Sich kritisch mit Managementliteratur auseinandersetzen und Erkenntnisse selbstständig vertiefen (Stufe 6) - Mitarbeiter wirksam führen und die persönlichen Anforderungen an Führungskräfte im Hinblick auf ihre eigene Eignung reflektieren (Stufe 6). - Eigene Stärken und Schwächen erkennen; eigenes Verhalten in konkreten Situationen des beruflichen Alltags reflektieren, angemessen regulieren, auf die Erreichung von Zielen ausrichten, durch Lernen verbessern und Erlerntes dabei umsetzen (Stufe 6) - Methoden-, Kommunikations-, Selbst- und Sozialkompetenz erweitern.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiterführung im Kontext der Unternehmensführung - Das Theoriemodell der Komplementären Führung - Der Beruf der Führungskraft - Unschärfen und persönliche Dimensionen - Arbeitsinhalte festlegen - Einstellen, binden, trennen - Ressourcen und Orientierung geben - Kompetenz und Entwicklung fördern - Zusammenarbeit gestalten - Fürsorge gewähren - Motivation stiften - Konstitutives und strategisches Management
	GPM-Bezug: <ul style="list-style-type: none"> - Band 2, Kap. 2.00 + Band 4, Kap. 2,00 Macht/Autorität - Band 2, Kap. 2.01 Führung - Band 2, Kap. 2.02 + Band 4, Kap. 2,02 Motivation/Engagement - Band 2, Kap. 2.03 + Band 4, Kap. 2.03 Selbststeuerung - Band 2, Kap. 2.04 + Band 4, Kap. 2.04 Durchsetzungsvermögen - Band 2, Kap. 2.05/2.06/2.13 + Band 4, Kap. 2.04

	<p>Stressbewältigung/Entspannung</p> <ul style="list-style-type: none">- Band 2, Kap. 3.08 + Band 4, Kap. 3.08 Personalmanagement- Band 2, Kap. 3.09 + Band 4, Kap. 09 Gesundheit, Sicherheit, Umwelt- Band 2, Kap. 2.11 + Band 4, Kap. 2.11 Verhandlung- Band 2, Kap. 2.12a + Band 4, Kap. 2.12a Konflikte- Band 3, Kap. 1,07 Teamarbeit- Band 4, Kap. 2.01 Führung in internationalen Projekten- Band 4, Kapitel 2.03, 2.05 und 2.06
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 60 min
Medienformen:	Computer, Beamer, Tafel, Einzel-/Gruppenübungen

Studiengang:	Master Projektmanagement
Modulname:	Projektmanagement IV
Modulelemente:	- Communication & Customer Relationship Management - Qualitätsmanagement
Stand:	01.01.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Rudolph
Dozent:	Rudolph, Döring bzw. Lehrbeauftragter
Sprache:	Deutsch, Englisch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung/Praktika
Workload:	150 Std (75 Std. (= 30 Std. (2 SWS) + 45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)) pro Modulelement)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die Anforderungen an die Kommunikation in Projekten und können diese erfolgreich einsetzen. - Sie kennen die Stakeholder in Projekten und können diese projektspezifisch erfolgreich behandeln. - Die Studierenden kennen die Grundlagen des Qualitätsmanagements, auch in Projekten. - Sie kennen die wesentlichen Normen für Prozesse und Projekte und spezielle Aspekte für einzelne Branchen. - Die Studierenden können ausgewählte Werkzeuge des DMAIC-Kreises anwenden. - Sie kennen neue Konzepte (wie z. B. Six Sigma, TQM), auch für Projekte. - Die Studierenden vertiefen ihr Methodenwissen anhand von praxisorientierten Fallstudien.
Kompetenzen:	<p><u>Communication & Customer Relationship Management:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die Elemente des Customer Relationship Managements im Rahmen von projektorientierter Beratung anwenden (Stufe 3), die verwendeten Konzepte und Lösungen begründen (Stufe 4) und verargumentieren (Stufe 5). Außerdem können sie Konzepte, Theorien und Praxisbeispiele kritisch einschätzen und eigene Schlussfolgerungen ableiten (Stufe 6). - Die Studierenden kennen Möglichkeiten der Stakeholderanalyse und können diese projektspezifisch anwenden, indem sie eigene Analysen durchführen (Stufe 4), Implikationen ableiten (Stufe 5) und die Ergebnisse verargumentieren (Stufe 6). - Die Studierenden kennen die Anforderungen an die Kommunikation in einem Projekt und können geeignete Kommunikationsinstrumente bedarfsabhängig ableiten und dabei auf spezifische Kommunikationskontexte wie z.B. Nachhaltigkeits- oder Krisenkommunikation eingehen (Stufe 4), im Projektkontext eigene Konzepte erstellen (Stufe 5) und diese kritisch bewerten (Stufe 6). <p><u>Qualitätsmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitätsplanung: die Studierenden können die für das Projekt relevanten Qualitätsstandards identifizieren und feststellen, wie diese erfüllt werden können. - Durchführen der Qualitätssicherung: sie können die geplanten systematischen Qualitätsvorgänge anwenden, um sicherzustellen, dass im Projekt alle erforderlichen Prozesse die nötigen Anforderungen erfüllen. - Durchführen der Qualitätslenkung: sie können bestimmte Projektergebnisse überwachen, um festzustellen, ob diese den relevanten

	<p>Qualitätsstandards entsprechen und um herauszufinden, wie sich die Ursachen für nicht zufriedenstellende Leistungen beheben lassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen und anwenden von ausgewählten Tools und Techniken im Qualitätsmanagement (wie z. B. DMAIC, Lean Six Sigma)
Inhalt:	<p><u>Communication & Customer Relationship Management:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Customer Relationship Managements - Konzeption und Umsetzung der Kundenorientierung in individualisierten Leistungsangeboten - Strukturierung der kundenbezogenen Prozesse in der Vermarktung von Consulting-Leistungen (Kundengewinnung, Kundenbindung, Up- und Cross-Selling, Kundenrückgewinnung) - Nutzung von IT-gestützten Systemen zum Customer Relationship Management - Systematische Planung, Durchführung und Wirkungsanalyse der Kommunikation von Projekthinhalten - Gestaltung eines projektbezogenen Kommunikationskonzeptes - Management von projektbegleitenden Events, insb. Kick-off Veranstaltungen, Workshops, Projektabschluss <p><u>Qualitätsmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführen der Qualitätsplanung, der -lenkung und der -kontrolle <p><u>GPM-Bezug:</u> <i>Band 1, Kapitel 1.02, 1.18, und Band 3, Kapitel 1.01, 1.02 und 1.18 Band 2, Kapitel 3.01, 3.02, 3.03, 3.04, und Band 3, Kapitel 1.09, 1.10, 1.11b, 1.19, 1.23a und 1.23b, und Band 4, Kapitel 3.02, 3.02, 3.04 und 3.06.</i></p> <p><u>GPM-Bezug:</u> <i>Band 1, Kapitel 1.05, und Band 3, Kapitel, 1.04, 1.05 und Band 4, Kapitel 2.07, 2.08 und 2.13</i></p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p>Modulprüfung: Qualitätsmanagement (50%): Klausur 30 min Communication & Customer Relationship Management (50%), davon Projekt (50%), Präsentation (ca. 15 min plus Diskussion (50%))</p>
Medienformen:	Computer, Beamer, Tafel, Lehrvideos

Studiengang:	Master Projektmanagement
Modulname:	Projektmanagement V
Modulelemente:	- Agiles Projektmanagement - Entrepreneurship
Stand:	01.01.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Henn
Dozent:	Schwerin, Henn
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Vorlesung/Übung/Praktika
Workload:	150 Std. Agiles Projektmanagement: 30 Std. (2 SWS) + 45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs) Entrepreneurship: 30 Std. (2 SWS) + 30 Std. Selbststudium (1-faches des Lehrumfangs) (+ 15 Std. Zusatzveranstaltung im Fach Management- und Forschungskompetenzen)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	<ul style="list-style-type: none"> - Entrepreneurship: Im Ergebnis steht eine Projekt-Dokumentation, die in der Entrepreneurship Lehre vermittelte Methoden und Instrumente der Entwicklung von Geschäftsmodellen und der Businessplanung aufgreift und auf ein im Rahmen des agilen Projektmanagements entwickeltes Tool angewandt wird. - Agiles Projektmanagement: Die Studierenden kennen die Grundlagen und Begriffe des agilen Projektmanagements. Sie können die Methode „Scrum“ in der Praxis anwenden. Anhand einer semesterbegleitenden Projektarbeit vertiefen sie die Methoden des agilen Projektmanagements in einem Projekt.
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Effektive Kommunikation: Stand-up Meeting kennen und durchführen - Effizientes Arbeiten durch Selbst-/und Zeitmanagement (Getting Things Done) kennen und eigenes Arbeiten diesbezüglich reflektieren - Projektmanager: Aufgaben Fähigkeiten Verantwortlichkeiten, Probleme in agilen Projekten hinsichtlich klassischer Projektaufgaben abgrenzen und reflektieren - Die theoretischen Inhalte werden an einem eigenen Unternehmensgründungsprojekt während des Semesters begleitend in der Praxis erprobt. - Projektmanagement wird anhand von Beispielen, Simulationen und Fallstudien angewendet, diskutiert und geübt. Die Studierenden beherrschen die Projektplanung, Durchführung und Selbstreflektion in der aktiven Gestaltung eines Projektes im Zeitumfang von 3 Monaten. Sie erleben und sind sensibilisiert für Probleme in der Prozessgestaltung und der Steuerung des Projekt-Fortschritts sowohl in der Rolle des Projekt-Mitarbeiters als auch in der Rolle des Projektleiters. - Die Studierenden können das theoretisch erworbene Wissen aus den Themenbereichen der ABWL und des Projektmanagements aggregieren und in ein Gründungsprojekt transferieren. - Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur Entwicklung eines innovativen Geschäftsmodells für ein auf Basis des agilen Projektmanagements entwickeltes Tool. - Zur Entwicklung des Geschäftsmodells werden in theoriegeleiteten Vorlesungen Methoden und Instrumente vermittelt, die die Studierenden in die Lage versetzen, die Nutzenstiftung des Vorhabens für Kunden und Schlüsselpartner sowie die an der Wertschöpfung beteiligten zu dokumentieren. Im weitere können die Studierenden präzisieren, wie

	<p>das Unternehmen diesen Nutzen erbringt und wie es wirtschaftlich erfolgreich sein wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> - In praktischen Übungen werden die theoretischen Ansätze projektbezogen reflektiert.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Spezielle Elemente des agilen Projektmanagements werden detailliert eingeführt und angewendet. - Methodik der Kommunikation und des Zeit- und Selbstmanagements werden eingeführt und hinsichtlich des agilen Projektmanagements reflektiert. - Zur praktischen Anwendung der Methodik wird neben Übungen ein kleines Softwareprojekt entwickelt. - Die Veranstaltungsinhalte basieren auf dem Business Model Canvas nach Osterwalder/Pigneur und greifen die dort diskutierten 9 Bausteine eines Geschäftsmodells auf. Neben Wertversprechen, Kundensegmentierung, Kundenbeziehungsmanagement, Schlüsselpartnern und -ressourcen werden Einnahmenquellen, Schlüsselaktivitäten, Kanäle und Kostenstruktur beleuchtet. Die in den Funktionsbereichen der ABWL erworbenen Kenntnisse bilden die Basis. - Lenkung in praktische Projektaufgabe - Übernahme des Projekt Consulting - Analyse der Relevanz von Methoden und Instrumenten zur Lösung des Projektauftrages - Meilensteinpräsentationen - Abschlusspräsentation und Projektdokumentation - Kennen und Anwenden der Methoden des agilen Projektmanagements: Rollen in agilen Projekten, Sprintplanung, -durchführung, -kontrolle; Zeitmanagement, Userstories, Retrospektiven, Burn-Down-Charts, AGPM Software-Tools (speziell Jira) <p><u>GPM-Bezug:</u> <i>Band 3, Kapitel 1.11a und Band 4, Kapitel 2.08 (teilweise)</i> <i>Band 1, Kapitel 1.06, und Band 2, Kapitel 2.09, 3.01, 3.02, 3.03, 3.05, und Band 3, Kapitel 1.06, und Band 4, Kapitel 2.07, 2.10, 2.14, 3.00, 3.01, und 3.05</i> <i>Band 1, Kapitel 1.04, 1.13, und Band 2, Kapitel 3.00, 3.05, 3.10, und Band 3, Kapitel 1.04, 1.13, 3.00, und Band 4, Kapitel 3.00 und 3.10</i></p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p>Modulprüfung: Entrepreneurship (50%): davon 50% Hausarbeit; 50% Präsentation auf der Basis einer Business Model Canvas Agiles Projektmanagement (50%): Präsentation</p>
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Projektmanagement
Modulname:	Projektmanagement VI
Modulelemente:	<ul style="list-style-type: none"> - Marktorientiertes Umwelt- und Innovationsmanagement - IT-orientiertes Innovationsmanagement
Stand:	01.01.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Engelfried
Dozent:	Engelfried, Klimpel
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Übungen/Seminaren vermittelt / 4 SWS (2 SWS je Veranstaltung)
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen in einem komplexen betrieblichen Bereich (Stufe 4 bis 5).
Kompetenzen:	<p><u>Marktorientiertes Umwelt- und Innovationsmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - das Fachgebiet nachhaltigkeitsbezogenes „Marktorientiertes Umwelt- und Innovationsmanagement“ beschreiben (Stufe 2) - Kenntnisse der aktuellen Entwicklungen im Fachgebiet „Marktorientiertes Innovations- und Umweltmanagement“ hinsichtlich Nachhaltigkeit wiedergeben, anwenden und reflektieren (Level 4) - Ökobilanz zur Beurteilung von Umweltauswirkungen anwenden (Stufe 3) - umweltverträgliche Produkte und Produktinnovationen konzeptionell anhand des ökologischen Designs ableiten und neu entwickeln, Exnovation verstehen (Stufe 6) <p><u>IT-orientiertes Innovationsmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - IT-basierte Innovationen verstehen, erkennen und einschätzen (Stufe 4) - Entwicklung innovativer Angebote managen (Stufe 4) - Bedeutung der IT im Innovationsmanagement kennen (KI etc.) (Stufe 4) - Methoden und Werkzeuge zur Standort- und Strategiebestimmung im IT-orientierten Innovationsmanagement kennen (Stufe 5)
Inhalt:	<p><u>Marktorientiertes Umwelt- und Innovationsmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbeziehung von nachhaltigem Umweltmanagement in die Unternehmensstrategie, einschließlich F&E-Management - Ökobilanzierung - Ökologisch-nachhaltige Produktentwicklung <p><u>IT-orientiertes Innovationsmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Perspektiven: a) Disruption, b) “Jobs to be done“, c) Lean Startup, d) “Besser als der Zufall“, e) Lean Startup, f) Adjacent Possible, g) Effectuation, h) Dynamikrobustheit - Einsatz im Innovationsmanagement - IT-Trendanalysen (z.B. Gartner-Hype Curve, Gartner - Stufen der Digitalisierung, Gartner Nexus of Forces) - Technologie-Portfolio-Analyse (z.B. W. Pfeiffer) - Technologieradar

	<u>GPM-Bezug:</u> <i>Band 2, Kapitel 3.09 (Gesundheit, Sicherheit, Umwelt) und Band 4, Kapitel 3.09</i>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung; "Marktorientiertes Umwelt- und Innovationsmanagement" (50%): Klausur 30 min; "IT-orientiertes Innovationsmanagement" (50%): Präsentation und Diskussion (2 x ca. 15 min., Umfang insgesamt ca. 30 min)
Medienformen:	Computer, Beamer, Tafel, Ilias-Trainings, Einzel-/Gruppenübungen mit Computerunterstützung, Metaplan

Studiengang:	Master Projektmanagement
Modulname:	Beratung II
Modulelemente:	<ul style="list-style-type: none"> - Wertorientiertes Management und strategisches Kostenmanagement - Change Management
Stand:	01.01.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Rachfall
Dozent:	Rachfall, Wenzel-Schinzer
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Vorlesung/Übung/Praktika
Workload:	150 Std (75 Std. (= 30 Std. (2 SWS) + 45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)) pro Modulelement)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zum Analysieren und Bewerten von komplexen betrieblichen Zusammenhängen. Ferner können sie Situationen beurteilen und interpretieren (Stufe 3 bis 6).
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können wesentliche Grundlagen und Inhalte der wertorientierten Unternehmensführung erklären (Stufe 3). - Sie sind in der Lage, wesentliche Werttreiber zu analysieren, in ihrem Zusammenwirken zu beurteilen sowie anwendungs- und umsetzungsbezogene Schlussfolgerungen zu ziehen (Stufe 4). - Sie haben ein kritisches Bewusstsein für Controlling als Instrument zur Gestaltung sozialer Realität und die für eine wissenschaftliche, modellbasierte Behandlung von Controllinginstrumenten ggf. erforderlichen Abstraktionen (Stufe 6) - Die Studierenden können in Strategieprojekten die Verantwortung für Unternehmensanalysen übernehmen und Vorschläge für Portfolioentscheidungen und ein proaktives Kostenmanagement kreieren (Stufe 5 und 6). - Die Studierenden verstehen die verschiedenen Auslöser und Stufen der organisatorischen Veränderung (Stufe 3) - Die Studierenden verstehen klassische Konzepte des Change Management (z.B. von Lewin und Kotter) und können diese selbständig anwenden (Stufe 4). - Die Studierenden erkennen Verhaltensmuster in Change Management-Prozessen und reagieren auf psychologische Notwendigkeiten (Stufe 5 und 6)
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeption der wertorientierten Unternehmensführung, Anforderungen an ein wertorientiertes Steuerungssystem und Ansatzpunkte des Wert(treiber-)managements - Wertorientierte Strategiebewertung - Wertorientierte Erfolgskontrolle mit EVA, MVA und TSR - Informationsversorgung für Entscheidungen, zur Verhaltenssteuerung und für strategische Lernprozesse (u.a. Einsatz einer BSC) - Konzeption eines proaktiven Kostenmanagements mit dem Target Costing - Ausgewählte Ansätze der Unternehmensanalyse zur Ableitung von Portfolioentscheidungen - Basiskonzepte des organisatorischen Wandels (organisatorische Gestaltung und Business Reengineering versus Organisationsentwicklung); Organisation und Unternehmenskultur; Bestimmungsfaktoren des organisatorischen Wandels - Organisationsanalyse und -diagnose; Grundsätze und Methodik des

	<p>organisatorischen Wandels; Instrumente und Verfahren der Unternehmensentwicklung; Veränderung der Unternehmenskultur, -struktur und -prozesse; Rolle, Aufgaben und Verantwortung des Change Managers/Organisationsentwicklers</p> <ul style="list-style-type: none"> - Change Management / Organisationsentwicklung in international agierenden Unternehmen sowie bei Mergers & Acquisitions - Konfliktlösungsmethoden unterschiedlicher Menschentypen in Veränderungsprozessen - Besprechungs- und Moderationstechnik mit Meta-Plan
	<p><u>GPM-Bezug:</u> <i>Band 1, Kapitel 1.13, und Band 2, Kapitel 3.00, 3.10, und Band 3, Kapitel 1.13 und Band 4, Kapitel 3.06.</i></p> <p><u>GPM-Bezug:</u> <i>Band 1, Kapitel 1.15, und Band 2, Kapitel 2.04, 2.10, 3.04, und Band 3, Kapitel 1.15 und Band 4, Kapitel 2.07.</i></p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p>Modulprüfung, Wertorientiertes Management (50 %): Semesterbegleitende Fallstudienarbeit Change Management (50 %): Klausur 30 min</p>
Medienformen:	<p>Computer, Beamer, Tafel, Lehrvideos, Ilias-Trainings, Einzel-/Gruppenübungen mit Computerunterstützung</p>

Studiengang:	Master Projektmanagement
Modulname:	Beratung III
Modulelemente:	Softwareberatung IT-Architekturmanagement
Stand:	01.01.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Modulverantwortlicher:	Klimpel
Dozent:	Klimpel
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Seminar
Workload:	150 Std. (60 Std. (4 SWS) + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs))
Credits:	5
Voraussetzungen:	Modul "Projektmanagement II"
Learning Outcomes:	<p>Wissen: Teilnehmer verfügen über umfassendes, berufliches Wissen in dem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld der IT-Beratung.</p> <p>Fertigkeiten: Sie verfügen über spezialisierte fachliche oder konzeptionelle Fertigkeiten zur Lösung auch strategischer Probleme in dem beruflichen Tätigkeitsfeld der IT-Beratung. (Stufe 5)</p> <p>Sozialkompetenz: Sie können interdisziplinäre Gruppen oder Organisationen im Rahmen komplexer Aufgabenstellungen verantwortlich leiten und ihre Arbeitsergebnisse vertreten. (Stufe 6) Sie können darüber hinaus die fachliche Entwicklung anderer gezielt fördern und bereichsspezifische und –übergreifende Diskussionen führen. (Stufe 6)</p> <p>Selbständigkeit: Die Teilnehmer können für neue anwendungs- und forschungsorientierte Aufgaben in der IT-Beratung Ziele unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen definieren, geeignete Mittel einsetzen und hierfür Wissen eigenständig erschließen. (Stufe 6)</p>
Kompetenzen:	Die Studierenden setzen IT-Architektur und –technologiemangement um. (Stufe 6)
Inhalt:	<p>IT-Architektur und –Technologie: Anwendungen und technische Bausteine Technologiemangement Management der Anwendungslandschaft Frameworks für das Architekturmanagement Ausgestaltung des Architekturmanagements</p> <p>Werkzeugunterstützung: Anwendung auf Fallstudien und Praxisfälle</p> <p><u>GPM-Bezug:</u> <i>Band 3, Kapitel 1.11a, und Band 4, Kapitel 3.01 und 3.07.</i></p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung: Projektarbeit (in Teams) (70%), 10 Multiplechoicetests (je 5 min, semesterbegleitend) (30%). Gelegenheiten zum Erwerb von Bonuspunkten über freiwillige ergänzende Ausarbeitungen und Vorträge werden angeboten. (Für Wiederholer werden im Folgesemester individuell vereinbarte Termine für Projektarbeit und Multiplechoicetests angeboten.)
Medienformen:	Computer, Beamer, Tafel, Flipchart, Metaplan, Lehrvideos, Einzel-/Gruppenübungen mit Computerunterstützung

Studiengang:	Master Projektmanagement
Modulname:	Managementkompetenzen II
Modulelemente:	Compliance & Social Responsibility Arbeitsrecht
Stand:	01.01.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/80
Semester (ECTS/ECTS):	2. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Modulverantwortlicher:	Haertlein
Dozent:	Haertlein, Marx
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Vorlesung/Übung / Je Modulelement 2 SWS
Workload:	150 Std.: Je Modulelement = 30 Std. Lehrveranstaltung + 45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Learning Outcomes:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erkennen, wann juristische Hilfe in Anspruch genommen werden muss - Die Studierenden erkennen die grundlegende Bedeutung von unternehmensethischen Fragestellungen im Werte- und Zielsystem von Unternehmen. - Sie verfügen über Wissen zu theoretischen und anwendungsbezogene Aufgaben-, Frage- und Problemstellungen der Unternehmensethik, zu Grundpositionen der Unternehmensethik hinsichtlich ihrer methodischen Gestalt und Anwendungsbedingungen sowie zu wesentlichen Instrumenten der Unternehmensethik. - Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen zur Bearbeitung von Fallstudien sowie zur Reflexion der von ihnen im Rahmen von Projekten gewonnen Praxiserfahrungen einzusetzen sowie bei der Mitarbeit in aktuellen sowie zukünftigen Praxisprojekten sinnvoll zu nutzen - Studierende verfügen über Grundlagenkenntnisse im Arbeitsrecht aus der Sicht einer Führungsposition; hinsichtlich Einstellungen von Arbeitnehmern, Versetzungen, Arbeitsvertragsgestaltungen, Abmahnungen sowie Kündigungen sind sie in der Lage, eine für den Arbeitgeber nach einer Einzelfallabwägung bestmögliche und angemessene Entscheidung zu treffen; sie sind in der Lage, einen Arbeitsgerichtsprozess zu begleiten und unternehmensseitig vorzubereiten. Sie kennen die finanziellen Risiken aus Annahmeverzug bei Kündigungen und Klagemöglichkeiten des Arbeitnehmers.
Lernergebnisse/Kompetenzen:	<p><u>Compliance & Corporate Social Responsibility:</u> Den Studierenden ist die Bedeutung von Compliance im Unternehmen zur Einhaltung von Gesetz und unternehmensinternen Richtlinien bewusst. (Stufe 1) Sie sind in der Lage, rechtliche Risiken aus ausgewählten Themen des Wirtschaftsstrafrechts, Produkthaftungsrechts und Kartellrechts zu identifizieren und zu bewerten. (Stufe 3) Die Studierenden können die Bestandteile eines Compliance-Management-Systems analysieren und zuordnen (Stufe 2) Sie kennen die nationalen und europäischen CSR-Regelungen (insb. zum Lieferkettenrecht) und die daraus resultierenden Risiken für Unternehmen. (Stufe 2)</p> <p><u>Arbeitsrecht:</u> Die Studierenden kennen die Risiken aus der Nichteinhaltung von ausgewählten arbeitsrechtlichen Vorschriften. (Stufe 2) Sie können arbeitsrechtliche Maßnahmen identifizieren, um Compliance-Vorgaben im Unternehmen durchzusetzen. (Stufe 3-4) Hinsichtlich interner Ermittlungen sind die Studierenden in der Lage zu beurteilen, welche Aufklärungsmaßnahmen ein Arbeitgeber</p>

	rechtssicher veranlassen kann. (Stufe 3) Außerdem können die Studierenden, die Reaktionsmöglichkeiten eines Arbeitgebers bei Regelverstößen und die Risiken eines Kündigungsschutzverfahrens sowie drohende Schadensersatzansprüche von Arbeitnehmern (z.B. bei Mobbing) einschätzen (Stufe 3).
Inhalt:	<p><u>Compliance & Corporate Social Responsibility:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Tatbestände aus den Bereichen Wirtschaftsstrafrecht, Produkthaftungsrecht und Kartellrecht - Compliance-Management-Systeme - Interne Ermittlungen - Persönliche Haftung bei Regelverstößen im Unternehmen - CSR-Verpflichtungen im Unternehmen <p><u>Arbeitsrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Inhalte aus dem individuellen und kollektiven Arbeitsrecht: Regelungen aus dem AGG, ArbZG, Arbeitsschutzrecht, Datenschutzrecht (rechtlicher Zugriff auf Daten des Arbeitnehmers und deren Verwertung), Kündigungsschutzrecht <p><u>GPM-Bezug:</u> Band 2, Kapitel 3.11.</p> <p><u>GPM-Bezug:</u> Band 2, Kapitel 2.15 und Band 4, Kapitel 2.15</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung Klausur 90 min
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Projektmanagement (nur bei Zulassung zum Masterstudium mit einem ersten Abschluss mit 180 ECTS)
Modulname:	Praxissemester
Modulelement:	Praxissemester mit Seminar zum Praxissemester (es handelt sich um ein Pflichtprojekt oder ein Pflichtpraktikum)
Stand:	01.01.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 0/80
Semester:	3. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Modulverantwortlicher:	Jeweilige/r Studiengangleiter/in
Dozent:	Diverse Dozenten (vereinbarter Betreuer)
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Praxistätigkeit, Seminar / 1 SWS
Workload:	900 Std. (inkl. 1 SWS Seminar)
Credits:	30
Voraussetzungen:	Keine
Lernergebnisse / Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld. Die Anforderungsstruktur ist durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet (Stufe 6).
Inhalt:	Die Studierenden absolvieren ein Praxissemester. Es handelt sich um ein Pflichtpraktikum. Berufspraktische Tätigkeiten vor Beginn des Studiums oder außerhalb des Studiums können anerkannt werden, wenn Sie zusammenhängend im Umfang von 6 Monaten als Vollzeit oder im Umfang von 12 Monaten als 50%-Teilzeit erbracht werden. Die Studierenden vertiefen ihren Theorie-Praxis-Bezug. Sie gewinnen einen vertieften Einblick in die Tätigkeit des Managements und sind in der Lage, die im Studium erworbenen Kompetenzen (fachlicher, methodischer, sozialer, interkultureller und sprachlicher Art) in der betrieblichen bzw. organisationsspezifischen Praxis effizient anzuwenden. Sie arbeiten selbständig an betriebswirtschaftlichen Aufgaben mit. Die Praxisinhalte werden in Absprache mit dem betreuenden Dozenten und der das Praktikum anbietenden Organisation (Betrieb, Unternehmen, Institution) festgelegt. Diskussion und Reflexion über inhaltliche Themen der Praxistätigkeit.
Studien-, Prüfungsleistungen:	Praxisnachweis und Praxisbericht (eigentlich: eine wissenschaftliche Arbeit über das Praktikum) zzgl. Verzeichnissen (Umfang ca. 10 Seiten, inkl. Kurzdarstellung des Unternehmens, des Unternehmens im Marktumfeld, der Tätigkeit und dem Bezug der Tätigkeit zu wissenschaftlichen Fachdisziplinen bzw. Methoden). Das Seminar kann online oder in Präsenz durchgeführt werden, je nach Ort des Praktikumsbetriebes der Teilnehmenden.
Medienformen:	Laptop/Beamer, Tafel, Präsentationen, Online-Konferenzen

Studiengang:	Master Projektmanagement
Modulname:	Wissenschaftsprojekt oder Praktikum
Modulelemente:	Wissenschaftsprojekt oder Praktikum (je nach Wahl handelt es sich um ein Pflichtprojekt oder ein Pflichtpraktikum)
Stand:	01.01.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: unbenotet (0/80)
Semester:	im Wintersemester und im Sommersemester
Angebotsturnus:	im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortlicher:	jeweilige Studiengangsleiter/in
Dozent:	diverse Betreuer beim Wissenschaftsprojekt
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	2 Monate Wissenschaftsprojekt oder Praktikum
Workload:	300 Std. (inkl. organisatorische Betreuung durch Modulverantwortlichen)
Credits:	10
Voraussetzungen:	Semester 1 und 2
Lernergebnisse:	<p><u>Wissenschaftsprojekt:</u> Das Wissenschaftsprojekt (2 Monate) dient dazu, sich mit wissenschaftlichen Methoden einem Forschungsthema (z.B. der Erstellung von Forschungsberichten, der Verfassung von Forschungsanträgen usw.) auseinanderzusetzen. In der Regel schließt sich an das Wissenschaftsprojekt eine theoretisch-orientierte Masterthesis an. Dabei kann im Wissenschaftsprojekt bereits ein Bezug zur Masterthesis hergestellt werden, z.B. indem eine Literaturlauswertung stattfindet.</p> <p><u>Praktikum:</u> Das Praktikum (2 Monate) dient dazu, die im Studium erworbenen Kompetenzen in der Praxis anzuwenden. Das Praktikum kann in jeder Organisation (Unternehmen, Behörde, Verband, Verein etc.) durchgeführt werden. In der Regel schließt sich an das Praktikum eine praxis-orientierte Masterthesis an. Dabei kann im Praktikum bereits ein Bezug zur Masterthesis hergestellt werden, z.B. indem Produkt- bzw. Marktrecherchen durchgeführt werden, Prozesse analysiert werden usw.</p>
Kompetenzen:	Der Studierende verfügt über umfassende Fertigkeiten zur Lösung eines gestellten forschungsrelevanten bzw. praxisrelevanten Problems.
Inhalt:	<p>Die Studierenden bearbeiten selbstständig ein Projekt (forschungsorientiert oder praxisorientiert). Sie werden dabei von einem Dozenten betreut im Umfang von 15 Stunden (1 SWS).</p> <p>Dieses Projekt kann frei gewählt werden. Es kann z.B. ein theoretisches Problem gelöst werden, es kann eine Publikation oder ein Forschungsbericht erstellt werden, Teile eines Forschungsprojekts bearbeitet werden etc., oder ein betriebliches Problem bearbeitet werden.</p> <p>Es wird empfohlen, Wissenschaftsprojekt und Praktikum in Zusammenhang mit der Erstellung der Masterthesis durchzuführen, insbesondere wenn dieses eine komplexe Fragestellung umfasst.</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p><u>Wissenschaftsprojekt:</u> Es findet in einer wissenschaftlichen Forschungseinrichtung statt unter der Betreuung eine/s Professors/in. Es ist i.d.R. unbezahlt. Der Nachweis über die Ableistung ist zu führen; i.d.R. stellt der/die Betreuer/in eine Bestätigung über das Wissenschaftsprojekt (das auch länger als 2 Monate sein kann) aus.</p> <p><u>Praktikum:</u> Das Praktikum findet in einer Organisation statt. Der Nachweis über die Ableistung ist zu führen durch eine Bestätigung der Organisation über Praktikum (das auch länger als 2 Monate sein kann).</p> <p>Die 2 Monate Wissenschaftsprojekt bzw. Praktikum sind zusammenhängend in Vollzeit zu erbringen oder zusammenhängend im Umfang</p>

	<p>von mindestens 20 Stunden pro Woche (dann im Umfang von 4 Monaten). Berufspraktische Tätigkeiten können anerkannt werden, sofern Sie nach dem 2. Semester und zusammenhängend im Umfang von mindestens 20 Stunden pro Woche erbracht wurden.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Gemäß Prüfungsordnung kann das Masterkolloquium erst stattfinden, wenn alle Prüfungsleistungen (inkl. dieses Nachweises) abgeschlossen sind. Der Nachweis enthält: Name, Vorname, Geburtsdatum des Studierenden, Anschrift der Organisation, in der das Praktikum bzw. das Masterseminar durchgeführt wurde, Zeitraum (Vollzeit min. 2 Monate), die Funktion des Unterschreibenden, Tätigkeiten des Studierenden. Der Nachweis ist in schriftlicher Form als Original oder als beglaubigte Kopie zu führen. Pdf kann NICHT anerkannt werden.</p> <p>Note: Das Wissenschaftsprojekt und das Praktikum sind unbenotet.</p>
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Projektmanagement
Modulname:	Masterarbeit mit Kolloquium
Modulelemente:	Masterarbeit, Prüfungskolloquium und Forschungskolloquium
Stand:	01.01.2024
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 20/80
Semester:	im Wintersemester und im Sommersemester (bei absolviertem Anpassungssemester)
Angebotsturnus:	im Wintersemester und im Sommersemester (bei absolviertem Anpassungssemester)
Modulverantwortlicher:	Jeweilige/r Studiengangleiter/in
Dozent:	diverse Dozenten
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	<ul style="list-style-type: none"> - Forschungskolloquium (2 SWS): Diskussion des Themas der Masterarbeit im fachlichen Kontext anderer wissenschaftlicher Fragestellungen im Fachgebiet. Das Forschungskolloquium findet nach Vereinbarung statt und kann online oder in Präsenz durchgeführt werden. - Anfertigung einer wissenschaftlichen Masterarbeit unter Anleitung des Betreuers
Workload:	600 Std. (inkl. 30 Stunden Forschungskolloquium)
Credits:	20
Voraussetzungen:	für die Anmeldung der MA-Arbeit und die Teilnahme am Forschungskolloquium mindestens 50 ECTS, für die Teilnahme am Prüfungskolloquium 70 ECTS bzw. 100 ECTS (bei Immatrikulation mit 180 ECTS)
Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden können die Themenstellung Ihrer Masterarbeit im Fachgebiet einordnen, umfassend interpretieren und reflektieren. Sie können wissenschaftlich arbeiten und praxisrelevante Probleme oder theoretische Fragestellungen selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden lösen. Sie verfügen über Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Arbeitsprozessen. in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld (Stufe 5 bis 6).</p> <p>Die Master-Arbeit kann nach Absprache in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.</p>
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeiten besitzen, innerhalb einer angemessenen Frist ein Problem aus einem studiengangspezifischen Fachgebiet qualifiziert zu bearbeiten und kritisch zu reflektieren (Stufe 5 bis 6). - Masterarbeit erstellen (Stufe 5 bis 6) - Masterthema im Kontext des Studiums und des Fachgebietes reflektieren, kritisch beurteilen und selbst entwickeln (Stufe 5 bis 6) - detailliertes und spezialisiertes Wissen nachweisen, fachliche Zusammenhänge überblicken, wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden selbstständig anwenden und deren Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer betrieblicher Problemstellungen erkennen (Stufe 5 und 6) - das vorgegebene berufliche Tätigkeitsfeld oder des theoretisch-forschungsorientierte Problem analysieren und selbstständig Lösungsmöglichkeiten entwickeln bzw. mehrere Lösungsmöglichkeiten gegeneinander abzuwägen und in der praxisorientierten Masterthesis Empfehlungen für das Unternehmen ableiten und kritisch reflektieren (Stufe 5 und 6) . - mit Fachvertretern und Laien auf wissenschaftlichem Niveau austauschen können und bei einer theorieorientierten Masterthesis zum wissenschaftlichen Fortschritt mit anwendungsbezogenen Ergebnissen beizutragen und/oder im beruflichen Umfeld Neuerungen umsetzen/durchsetzen (Stufe 5 und 6).

	Die Master-Arbeit kann nach Absprache in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.
Inhalt:	<p>Inhalt der LV Forschungskolloquium:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion der Themenstellung und der Forschungen - Diskussion und Reflexion der Masterarbeit im Fachgebiet - Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen zum gewählten Thema
Studien-, Prüfungsleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Forschungskolloquium (unbenotet) - Masterarbeit (benotet) - Prüfungskolloquium (benotet). Zur Vorbereitung des Prüfungskolloquiums ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. zwei Wochen zu rechnen. - Umfang der Masterthesis: ca. 60 Seiten zzgl. Verzeichnissen. Sie enthält eine englischsprachige Summary (Umfang 1-2 Seiten). - neben der fachlichen Ausrichtung (also z.B. Marketing, Controlling, Personal etc.) enthält die Masterarbeit einen Bezug zum Projektmanagement, eine Art Metareflexion über die Einbindung der inhaltlichen Fragestellung der Masterthesis (bzw. des Masterprojekts) in den Kontext des Projektbezugs im Unternehmen bzw. der Organisation (Ausnahme: theoretische Arbeiten). Hier soll möglichst systematisch der Projektbezug reflektiert werden, in dem die Masterarbeit erfolgt, u.a. Bezug zum Finanzplan, zum Meilensteinplan, zum Projektstand etc. (Umfang ca. 5 Seiten). - Nach erfolgreichem Abschluss der Masterthesis und dem Besuch des Forschungskolloquiums stellt der Studierende die wesentlichen Ergebnisse den Gutachtern im Prüfungskolloquium durch einen Fachvortrag (ca. 15 min) vor. Im Prüfungskolloquium werden anschließend Fragen der Gutachter sowie über die Arbeit hinausgehende Themen diskutiert. Die Gesamtdauer des Kolloquiums beträgt ca. 45 min. - Die Gesamtnote der Masterarbeit ergibt sich aus der Note für die schriftliche Masterthesis (75%) und der Note für das Kolloquium (25%).
Medienformen:	Computer, Beamer, Tafel, Flipchart